

Modulbeschreibungen

| | |
|------------------------------|--|
| Modulbezeichnung | Basiskompetenzen- Verhaltenstherapeutische Diagnostik, Methodik und Technik |
| Modulcode | Modul 1 |
| Arbeitsaufwand gesamt | 8 ECTS |
| Learning Outcomes | <p>Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Forschungsmethodik in der Psychologie, insbesondere innerhalb der Verhaltenstherapie • kennen die Therapieprozessmodelle der Verhaltenstherapie • kennen die Modelle der Therapeut-Klient-Beziehung • kennen Modelle der effektiven Gesprächsführung und können diese anwenden • kennen Systeme der Klassifikation und strukturierten Diagnostik psychischer Störungen und können diese anwenden • kennen die Grundlagen der Psychopathologie • kennen die Grundlagen der klinischen Psychopharmakologie • kennen die Grundlagen der Diagnostik in der Verhaltenstherapie • kennen diagnostische Verfahren und Evaluationskriterien und -möglichkeiten in der Verhaltenstherapie und können diese anwenden • kennen die Standardmethoden der Verhaltenstherapie, deren Vorgehen und theoretische Grundlegung und können diese anwenden |
| Modulinhalt | <p>Kenntnis und Umsetzung der praxisbezogenen Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung des Erstgesprächs • Gesprächsführung im diagnostisch-therapeutischen Prozess • ICD / DSM, strukturierte Interviews, Checklisten • Verhaltensanalyse und -diagnose • Zielklärung • Therapieplanung • Standardmethoden der Verhaltenstherapie: Anwendung operanter, kognitiv-behavioraler, schematherapeutischer und erlebniszentrierter Methoden • Katamnese, Nachbetreuung |
| Lehrveranstaltungen | <ul style="list-style-type: none"> • GK Verhaltenstherapeutische Diagnostik • GK Therapeutische Beziehung • GK Therapeutischer Prozess • GK Standardmethoden der Verhaltenstherapie |
| Prüfungsart | Inhalte sind Teil einer Zwischenprüfung im 4. Semester |
| Modulbezeichnung | Störungsspezifisches Vorgehen in der Verhaltenstherapie |
| Modulcode | Modul 2 |
| Arbeitsaufwand gesamt | 15 ECTS |
| Learning Outcomes | <p>Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Klassifikation und verhaltenstherapeutische Diagnostik von Ängsten, Phobien, Zwängen, Depressionen, Krisen & Suizidversuchen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Essstörungen, somatoformen Störungen, Schlafstörungen, verhaltensmedizinischen Faktoren und Süchten • kennen die theoretischen Modelle der Ätiologie psychischer Störungen • kennen die Indikationen von Interventionsmethoden • kennen die indikationsspezifischen Interventionsmethoden und Therapiemanuale in der Verhaltenstherapie für Depressionen, Angststörungen (Spezifische Phobie, Agoraphobie, Panikstörung, |

| | |
|------------------------------|---|
| | <p>Generalisierte Angststörung, Soziale Angststörung), Anpassungsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörung, Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, psychotische Störungen, stoffliche und stoffungebundene Süchte, Essstörungen, Schlafstörungen sowie somatoforme Störungen und können diese anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden Interventionsprinzipien und alternative Vorgehensweisen und können diese anwenden • kennen verhaltensmedizinische Indikationen und Vorgehensweisen und können diese anwenden • können mit schwierigen Therapiesituationen, Suizidalität und Krisen umgehen |
| Modulinhalt | <p>Kenntnis und Umsetzung der praxisbezogenen Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Störungsspezifische Führung des Erstgesprächs • Störungsspezifische Diagnostik und Gesprächsführung • Störungsspezifische Führung der therapeutischen Beziehung • Verhaltensanalyse und -diagnose sowie Therapieplanung bei den genannten Störungen • Indikation und Durchführung von verhaltenstherapeutischen Behandlungsmethoden bei den genannten Störungen • Beendigung der Therapie, Ausblenden und Ergebnisoptimierung, Generalisierung bei den genannten Störungen • Katamnese, Nachbetreuung |
| Lehrveranstaltungen | <ul style="list-style-type: none"> • GK Störungsspezifische Theorien der Verhaltenstherapie • GK Störungsspezifische Diagnostik und Behandlung in der Verhaltenstherapie (1) • GK Störungsspezifische Diagnostik und Behandlung in der Verhaltenstherapie (2) |
| Prüfungsart | Inhalte sind Teil einer Zwischenprüfung im 4. und 8. Semester |
| Modulbezeichnung | Spezialisierte Settings in der Verhaltenstherapie |
| Modulcode | Modul 3 |
| Arbeitsaufwand gesamt | 8 ECTS |
| Learning Outcomes | <p>Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Klassifikation und Diagnostik bei sexuellen Störungen, sowie Störungen bei Kindern und Jugendlichen, bei Paaren und älteren Menschen • kennen Setting bezogene theoretische Modelle und Ätiologie und können diese in der Therapie anwenden • kennen Setting bezogene Indikationen von Interventionsmethoden • kennen Setting bezogene Interventionsprinzipien und Vorgehensweisen und können diese anwenden • kennen Prinzipien des gruppentherapeutischen Vorgehens in der Verhaltenstherapie und können diese anwenden • kennen Setting bezogene Interventionsmethoden und Therapiemanuale und können diese anwenden |
| Modulinhalt | <p>Kenntnis und Umsetzung der praxisbezogenen Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setting bezogene Führung des Erstgesprächs • Setting bezogene Diagnostik und Gesprächsführung • Setting bezogene Führung der therapeutischen Beziehung • Setting bezogene Verhaltensanalyse und -diagnose sowie Therapieplanung • Setting bezogene Indikation von Behandlungsmethoden • Setting bezogene Beendigung der Therapie, Ausblenden und Ergebnisoptimierung, Generalisierung |

| | |
|----------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Katamnese, Nachbetreuung |
| Lehrveranstaltungen | <ul style="list-style-type: none"> • GK Verhaltenstherapie in der Gruppe • GK Verhaltenstherapie mit Kindern • GK Verhaltenstherapie mit älteren Menschen • GK Verhaltenstherapie mit Paaren |
| Prüfungsart | Inhalte sind Teil der Zwischenprüfung im 8. Semester |

| | |
|------------------------------|--|
| Modulbezeichnung | Integrative Verfahren und Rahmenbedingungen der Verhaltenstherapie |
| Modulcode | Modul 4 |
| Arbeitsaufwand gesamt | 7 ECTS |
| Learning Outcomes | <p>Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen integrative Verfahren und deren theoretische Implementierung in die Verhaltenstherapie • kennen integrative Interventionsmethoden und Therapiemanuale und können diese anwenden • kennen gesetzliche Rahmenbedingungen bei der Durchführung verhaltenstherapeutischer Maßnahmen • kennen gesetzliche Rahmenbedingungen bei der Praxiseröffnung |
| Modulinhalt | <p>Kenntnis und Umsetzung der praxisbezogenen Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung integrativer Verfahren bei der praktischen Durchführung im verhaltenstherapeutischen Fallkonzept • Dokumentation, Evaluation und klinische integrative Einzelfallmethodik • Verstehen und Anwendung gesetzlicher Rahmenbedingungen bei der Durchführung einer stationären, teilstationären und ambulanten Verhaltenstherapie • Do's & Don'ts bei der Praxiseröffnung |
| Lehrveranstaltungen | <ul style="list-style-type: none"> • GK Integrative Verfahren der Verhaltenstherapie • GK Formale Rahmenbedingungen in der Praxis der Verhaltenstherapie |
| Prüfungsart | Inhalte sind Teil der Zwischenprüfung im 8. Semester |